

Schülerspende mit Musik

Adventskonzert Schulchöre und Orchester aus Stuttgart und der Region nehmen im Neuen Schloss 3088 Euro für Bedürftige ein.

Viele Schülerinnen und Schüler sind weit gereist, um am zweiten Advent im Weißen Saal des Neuen Schlosses zugunsten von „Hilfe für den Nachbarn“ zu singen und zu musizieren – und all das für einen guten Zweck. Jetzt steht fest: der musikalische Nachwuchs ersang und erspielte die stolze Summe von 3088 Euro. Der Scheck wurde jetzt vor dem Neuen Schloss der Geschäftsführerin von „Hilfe für den Nachbarn“, Sybille Neth, überreicht. An alle Mitwirkenden vor und hin-

ter den Kulissen geht von Seiten der StZ-Aktion ein herzliches Dankeschön.

Aus Stuttgart waren der Unterstufenchor des Friedrich-Eugens-Gymnasiums sowie der Chor der Schloss-Realschule stimmungswaltig dabei, und die Grundschüler aus Gaisburg stimmten schon am frühen Nachmittag im Foyer das Publikum mit Weihnachtsliedern ein. Aus Nürtingen kam das Blechbläserensemble des Max-Planck-Gymnasiums, aus Schwäbisch Gmünd wirkte der Kammerchor des Scheffold-Gymnasiums mit, aus Heilbronn kamen Sänger und Musiker der Helene-Lange-Realschule, und die Chorsänger der Bodelschwingschule Reutlingen interpretierten mit Begeisterung fröhliche Lieder. Die Organisation des 37. Adventskonzerts hatte Elisabeth Tull vom Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik. Für Hans-Martin Werner, den Musikreferenten im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, repräsentiert das Benefizkonzert die hohe Qualität der Schulmusik.

Die Schirmherrschaft hatte Kultusminister Andreas Stoch persönlich übernommen. Vor 37 Jahren hatte die damalige Kultusministerin Marianne Schultz-Hector das Adventskonzert unter dem Motto „Begegnungen der Schulmusik“ gegründet. sne



Elisabeth Tull (Mitte) und Hans-Martin Werner (rechts) überreichten den Scheck an Sybille Neth.

Foto: Lg/Achim Zweygarth